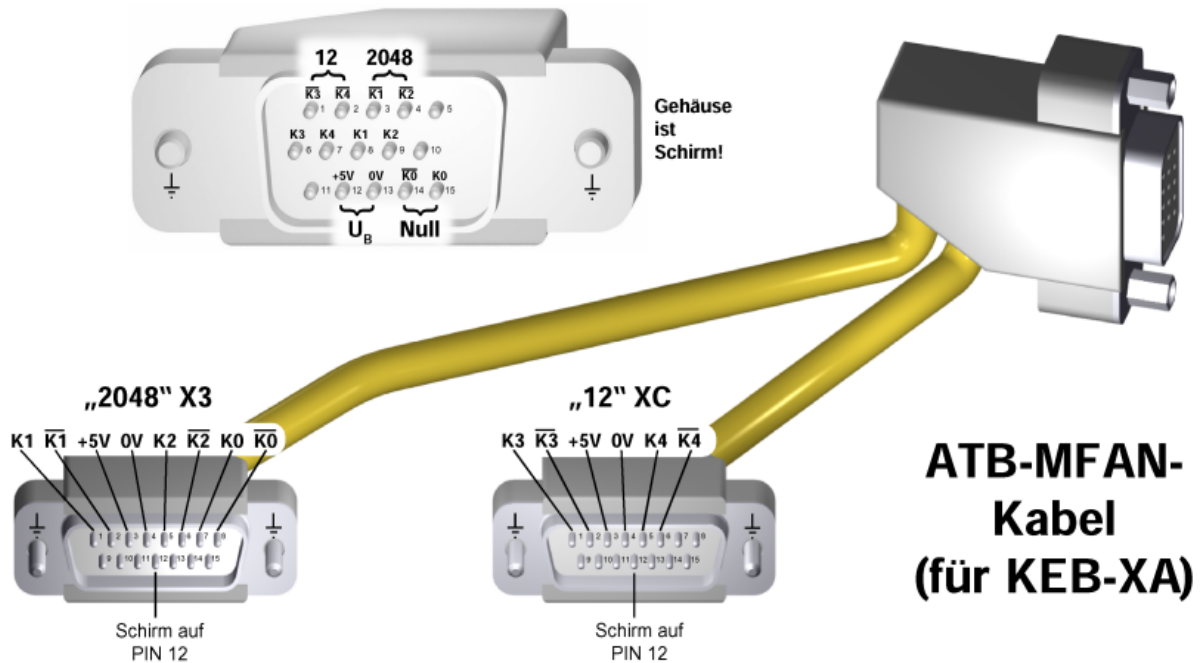


Zum Anschluß des ATB-Motors an den Dietz-Frequenzumrichter DSV 5445 – Lift ist bitte folgendes zu beachten: Derzeit wird noch ein Adapter von dem 15-poligen Mini-SUBD (vormals für „KEB“) benötigt, der die Signale der Geberspuren auf den Stecker XC (Optionskarte für 12 Striche 1Vs) und auf den Stecker X3 (Geberhauptanschluß für 2048 Striche 1Vs) verteilt. Die Zeichnung sieht man auf der folgenden Seite. Bei neueren Geräten wird statt des Adapters das gelbe UD-Kabel zwischen XA und X3 (wie bei SSI-Systemen) benötigt und das ATB-Geberkabel direkt an XC angeschlossen. Das Programm ist immer MFAN7SZ.KOM, lediglich Treibscheibe u. Aufhängung bitte korrigieren.



Dieser Adapter wird ab August 2001 nicht mehr benötigt (es passt dann der ATB-Stecker direkt).

Achtung:

Alle ATB-Gearless-Motoren haben in der Regel „unbekannte Polradstellungen“. Daher muss der sogenannte RHO durch die „Erstinitialisierungs-Routine“ im DSV-5445-System erst gefunden werden. Hierzu gehen Sie bitte folgendermassen vor (es wird ein Laptop/PC benötigt):

Schließen Sie den Motor – ohne aufgelegte Seile – direkt an das DSV 5445 – System an (Phasenlage beachten: $U = U1$, $V = U2$, $W = U3$). Sorgen Sie dafür, dass eventuell vorhandene Motorschütze geschlossen sind und das Signal ISP (Stecker X1 Pin 5) auf „high“ ist (+24V). Öffnen Sie die Motorbremse und sorgen sie dafür, dass der Motor frei drehen kann.

Starten Sie nun WinDietz (DATEN-Upgrade vom Juni 2001 muss mindestens vorhanden sein) und wählen Sie das Gerät DSV 5445 aus, sowie die Applikation LIFT_D.CNF im Konfigurationsfeld. Wählen Sie anschließend im WinDietz-Hauptfenster oben das TERMINAL aus und drücken am Gerät DSV 5445 den Reset-Knopf: Im grauen Fenster erscheint „(7TZATB50MHZ)“. Nun in das weiße Feld klicken und die folgende Befehls-Sequenz eingeben: b3 <enter> w53 <enter>

Der Motor macht einen Ruck und Meldungen erscheinen im grauen Fenster. Geben Sie die obige Sequenz ein 2. Mal ein: Der Motor ruckt nun nicht mehr, RHO wird in der Zelle 0E6E eingetragen. Nach einem weiteren RESET am Gerät ist der Motor nun betriebsbereit. Mit der Menü-Funktion „Parameter aus Umrichter bearbeiten“ können Sie nun den Wert RHO nachlesen und auf dem Motor und dem Gerät notieren. Dies ist wichtig, da Motor und DSV 5445-Gerät immer eine Einheit bilden. Kontrollieren Sie nun die Treibscheibendaten, die Aufhängung und die Fahrgeschwindigkeiten. Alle anderen Daten sind bereits vom System DSV 5445 automatisch ermittelt worden und optimiert. Das Programm MFAN7SZ.KOM basiert auf dem Anschlussplan LIFT7SZ in der DSV 5445 – Anleitung. Programme auf der Basis LIFT9SZ, 3SZ oder 10SZ sind auf Anfrage bei Dietz-electronic erhältlich.